



«Fryheitsweg 1525»



Pilgerwanderung durch den Kanton Zürich

22. – 26. Juni 2026

Der Pfarrverein Kanton Zürich lädt Pfarrerinnen und Pfarrer ein, durch den Kanton Zürich zu pilgern. Weitere Interessierte und Delegationen von anderen Pfarrvereinen sind herzlich willkommen.

HIGHLIGHTS

- ❖ **Unterwegs zu Schauplätzen der bäuerlichen Reformation**
 - historische Klosterstätten
 - zahlreiche Tafeln zum Fryheitsweg 1525 (auf dem Weg zur weitgehenden Abschaffung der Leibeigenschaft)
- ❖ **Gemeinschaft und Momente der Ruhe**
- ❖ **Historische Hintergründe und geistige Impulse zur Freiheit**
- ❖ **Innehalten bei Kirchen und in der Natur**
- ❖ **Schöne Wanderwege durchs idyllische Züribiet**



TEILNAHME

Man kann die ganze Pilgerwanderung machen oder etappenweise teilnehmen.

Die Teilnahme steht allen Zürcher Pfarrerinnen und Pfarrern bzw. allen, die als VDM (Verbi Divini Minister/Ministra) ordiniert sind und im Kanton Zürich wohnen oder arbeiten, offen. Als Gäste sind weitere Interessierte und Delegationen von anderen Pfarrvereinen herzlich willkommen.

Der Zürcher Kirchenrat subventioniert diese Weiterbildung wie einen Kurs der Landeskirche, d.h. er übernimmt zwei Drittel der Kosten (bis max. CHF 140/Tag). Diejenigen, die nicht bei der Zürcher Kirche arbeiten, können eine Subvention durch den Pfarrverein beantragen.

Informationsveranstaltung: 29. Januar 2026, 10.45 Uhr,
Hirschengraben 7, Zürich

TAGESPROGRAMM DER PILGERWANDERUNG



Montag, 22. Juni 2026

Distanz 16 km

12.30 Uhr Besammlung bei der Burgruine Wädenswil

Alt-Wädenswil –

Rapperswil

Dienstag, 23. Juni 2026

Distanz 20 km (ab Rüti 15 km)

(Rüti: Beginn des Fryheitswegs 1525)

Rapperswil – Wetzikon

Mittwoch, 24. Juni 2026

Distanz 12 km

Wetzikon - Fehraltorf

Donnerstag, 25. Juni 2026

Distanz 18 km

Fehraltorf - Winterthur

Freitag, 26. Juni 2026

Distanz 25 km

18.00 Uhr Ende der Pilgerwanderung im Kirchgemeindehaus Embrach

Winterthur - Embrach

DER FRYHEITSWEG

www.fryheitsweg.ch

Den Auftakt begehen wir am Montagmittag bei der Burgruine Alt-Wädenswil. Dort kam es 1524 zu ersten Unruhen. Anschliessend machen wir uns auf den Weg Richtung Rapperswil.

Am zweiten Tag geht es weiter nach Rüti. Bauern besetzten hier 1525 das Kloster. Sie forderten, dass dessen Besitz bei einer Reform dem lokalen Armenwesen zugutekäme. In Rüti beginnt der Fryheitsweg. Wir gelangen zum Ritterhaus Bubikon. Weiter geht es durch das Stedtli Grüningen.

Der dritte Tag führt uns entlang des Pfäffikersees. Am nächsten Morgen pilgern wir hinauf nach Kyburg und weiter bis nach Winterthur.

Am Freitag brechen wir auf nach Töss, wo die Bauernunruhen auf ihrem Höhepunkt vor dem ehemaligen Kloster endeten. Von dort führt uns der Weg über Hügel und der Töss entlang zum Blindensteg und ins Embrachertal.

Die Gemeinde Embrach hatte 1524 erstmals die Forderung der Abschaffung der Leibeigenschaft mit dem Evangelium begründet. Nach den Bauernunruhen setzte der Zürcher Rat entsprechende Reformen um.

Die Wanderung schliesst mit einer Feier in der Kirche Lufingen und einem Apéro in Embrach.

ORGANISATION

Diese Pilgerwanderung wurde von Stefan Rathgeb erarbeitet. Er leitet sie im Namen des Vorstands des Zürcher Pfarrvereins, welcher die praktische Organisation übernimmt.

Leitung: Pfr. Stefan Rathgeb, Embrach, Pilgerbegleiter EJW, Dekan

Kontakt: Pfr. Arnold Steiner, Wildberg, Präsident Pfarrverein Zürich
Tel. 052 385 12 89 / 079 650 45 22, arnold.steiner@pfarrverein.ch,

Administration: Evelyne Lott, Stäfa, Sekretariat Pfarrverein
Tel. 043 543 96 63, evelyne.lott@pfarrverein.ch

Übernachtung und Verpflegung / Gepäck

- Übernachtungen in Hotels in 1-/2-Bett-Zimmern, Nähe Bahnhof
- Frühstück / Nachtessen in den Pauschalen enthalten
- Lunch aus dem Rucksack,
Einkaufsmöglichkeiten an den Etappenzielen
- Ein Tagesrucksack wird empfohlen.
Das Gepäck wird jeweils an das nächste Etappenziel transportiert.

Kosten

- Tagespauschale mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 220 / Tag
- Tagespauschale mit Übernachtung im Doppelzimmer CHF 190 / Tag
- Tagespauschale mit Abendessen ohne Übernachtung CHF 90 / Tag
- Tagespauschale ohne Abendessen / Übernachtung CHF 50 / Tag
- An- und Abreise sowie alkoholische Getränke auf eigene Kosten

Für aktive Pfarrpersonen im Kanton Zürich wird die Teilnahme durch die Landeskirche subventioniert; diese übernimmt zwei Drittel der Kosten (bis max. CHF 140/Tag).

Anmeldung

Online auf der Website des Pfarrvereins Kanton Zürich

<https://www.pfarrverein.ch/se/zh/pilgerwanderung2026anmeldung>

Anmeldeschluss: 31. März 2026

Die Anzahl der Übernachtungsmöglichkeiten ist beschränkt. Bei der Teilnahme an den einzelnen Etappen gibt es keine Einschränkung.

Die Anmeldung ist verbindlich, anfallende Kosten bei einer Abmeldung werden in Rechnung gestellt.

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Generalversammlung des Pfarrvereins

Mittwoch, 1. Juli 2026, 17.00 Uhr, Glockensaal Dübendorf

Da werden wir u. a. auf die Pilgerwanderung zurückschauen.